

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 41

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frank Challenger:

«Dein Teddy hat geflüstert, den Leitzins zu erhöhen»

Im Europäischen Währungssystem (EWS) kriselt's gewaltig. Lira, Peseten und das britische Pfund gerieten unter enormen Druck. Wie Englands Finanzminister Norman Lamont und Premierminister John Major im stillen Kämmerlein die Währungsturbulenzen bekämpften, gelangte jetzt durch eine Indiskretion an die Öffentlichkeit.

Seite 16

Nebelpalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

| | | |
|------------------|---------------------|-------------------|
| Schweiz: | 12 Monate Fr. 112.– | 6 Monate Fr. 59.– |
| Europa* : | 12 Monate Fr. 128.– | 6 Monate Fr. 67.– |
| Übersee*: | 12 Monate Fr. 164.– | 6 Monate Fr. 85.– |

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-I. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:
Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84,
Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5,
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141,
6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:
Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor
Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen
vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif I992/I

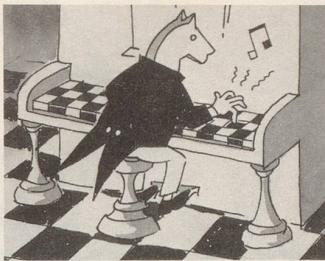
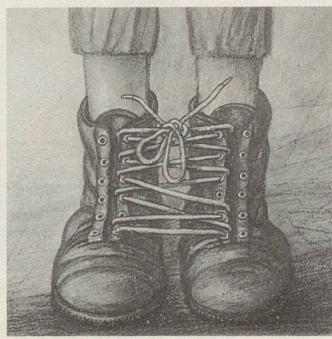


Aurel Schmidt:

Ketzer-Lexikon

Wer mit den langweiligen Definitionen in den handelsüblichen Nachschlagewerken nicht (mehr) zufrieden ist, darf sich diese Ausgabe des Ketzer-Lexikons auf keinen Fall entgehen lassen. Denn hier werden die wichtigsten Begriffe des täglichen Lebens – von «Abschiedsgruss» bis «Wohlergehen» – einmal von einer ganz anderen Seite betrachtet.

Seite 28



Fritz Herdi:

Mit Königen sollte man nicht Schach spielen!

Es gibt sicher viele schlechte Verlierer auf der Welt. Der allerschlechteste war jedoch Dänenkönig Knud, der vor langer Zeit seinen Schwager ermorden liess, weil dieser ihn bei einer Partie Schach mattgesetzt hatte. Hat am Ende das Schachverbot, das Imam Khomeini bereits vor 12 Jahren über den Iran verhängte, doch seine Berechtigung?

Seite 37

Sepp Renggli:

Schiedsrichterkarriere mit sechs Jahren abgebrochen

5

Patrik Etschmayer:

Gibt's im Zweiten Schweizer Fernsehen Kachelmann total?

6

Henrik Petro:

Glauben Sie wirklich, Zürich sei eine Weltstadt?

10

Erwin A. Sautter:

Wann werden die PTT auf den Markt geworfen?

13

Hermann Deml:

In Spanien ist Putsch kein Risiko

22

Peter Maiwald:

Wollt ihr so gierig werden wie wir?

26

Marcel Meier:

Bunt oder noch bunter – das ist die Frage!

33

Haben Sie schon gestimmt?



Noch läuft die Frist für die Abgabe Ihrer Stimme für die Gewinnerin oder den Gewinner beim

Rorschacher Nebelpalter-Preis 1992 bis

zum kommenden **Freitag, 9. Oktober 1992**.

Wenn Sie Ihre Stimme **Rosmarie Simmen,**

Beat Breu, Beat Kappeler, Flavio Maspoli

oder **Ernst Rüesch** geben möchten, schreiben

Sie einen dieser Namen auf eine Postkarte, die

Sie – versehen mit Ihrer Adresse – so schnell

wie möglich senden an: **Redaktion Nebelpal-**

ter, Pestalozzistr. 5, 9400 Rorschach. Alle

Stimmkarten, die für die Person mit den meisten

Stimmen abgegeben werden, nehmen an einer

Verlosung von 100 persönlichen Rorschach-

er Nebelpalter-Preisen teil. Wer sich über

alle Details zum Rorschacher Nebelpalter-Preis

1992 informieren will, schaut sich am besten

nochmals die Seiten 4/5 im Nebelpalter Nr. 39

vom 21.9.1992 an ...